



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Bayrische Aufnahmeprogramme für syrische und irakische Kriegsflüchtlinge sofort einrichten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Aufnahmeanordnungen für syrische und irakische Staatsangehörige nach § 23 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) zu erlassen, mit dem Ziel, die Ermessensspielräume für die Gewährung von Aufenthaltstiteln aus humanitären Gründen großzügig auszuschöpfen.

#### **Begründung:**

Der blutige Bürgerkrieg in Syrien hat sich nun auch auf weite Teile Nordiraks ausgeweitet. Die Gruppierung „Islamischer Staat“ ist ein Konglomerat aus unterschiedlichen islamistischen Gruppierungen und zeichnet sich durch brutales und rücksichtsloses Vorgehen in Syrien und im Irak aus. Ihre Opfer waren und sind nicht nur die Streitkräfte in Syrien und Irak, sondern in großem Umfang auch die Zivilbevölkerung, unabhängig von ihrer Religions- oder Volkszugehörigkeit. Auch Flüchtlingslager wurden angegriffen.

Ein Aufnahmeprogramm für Kriegsflüchtlinge aus Syrien und dem Irak in Bayern würde dazu beitragen, dass viele Einzelpersonen und Familien sich in Sicherheit außerhalb des Kriegsgebiets aufhalten könnten. Die humanitäre Situation in den Anrainerstaaten ist extrem angespannt: Es sind 140.000 syrische Flüchtlinge in Ägypten, 600.000 in Jordanien, 230.000 im Irak, 830.000 in der Türkei und bald 1,2 Mio. im Libanon. Dazu kommen noch die täglich weiter steigenden Fluchtbewegungen der Schutzsuchenden aus dem Irak.

Für die Aufnahme von syrischen und irakischen Flüchtlingen, ist eine schnelle Reaktion auch aus Bayern notwendig. Die Staatsregierung hat bis heute noch kein eigenes Landesprogramm für die syrischen Flüchtlinge initiiert. In der aktuellen Notsituation muss jedoch Bayern Verantwortung zeigen und Programme für syrische und irakische Flüchtlinge auf den Weg bringen.